



YHRD Workshop im Rahmen des DGRM Spurenworkshops

Donnerstag, 22. Februar 2018
9:30 – 13 Uhr, Congress Center Basel

Kürzlich wurden Empfehlungen der Projektgruppe „Biostatistische DNA-Berechnungen“ der LKÄ und des BKA sowie der Spurenkommission zur biostatistischen Bewertung von Y-chromosomalen DNA-Befunden verabschiedet. Teil dieser Empfehlungen ist die Nutzung der YHRD für die Fallarbeit. Aus diesem Grund wurde die YHRD-Datenbank weiter angepasst. Wir stellen Neuheiten der Software vor und leiten dann über zu Fallbeispielen (Spurenfälle, Abstammung, Herkunft). Wir demonstrieren und erläutern die verschiedenen Eingabeformate sowie die unterschiedlichen Methoden zur Häufigkeitsbestimmung. Wir nehmen gern Ihre Fälle entgegen und untersuchen sie gemeinsam. Basierend auf den Empfehlungen machen wir Vorschläge wie Sie die Ergebnisse der statistischen Untersuchung im Gutachten darstellen können. Abschließend möchten wir einige Werkzeuge der YHRD näher vorstellen, die Sie für Ihre Forschungsarbeit, insbesondere für die Analyse von Populationen und deren Substrukturen verwenden können.

Dieser Workshop vermittelt praktisches und theoretisches Wissen sowohl für die forensische Fallarbeit als auch für die Forschung. Sie haben in der Routine mit Y-STRs zu tun oder denken über weitere Einsatzmöglichkeiten dieser Methode nach.

Referenten:

Prof. Dr. Lutz Roewer
Sascha Willuweit, MSc

E-Mail-Adresse für Fragen zum Programm:

lutz.roewer@charite.de

Teilnehmerzahl:

mind. 5 Personen

Gebühr 80 EUR
inkl. Pausenverpflegung

Zu dieser Fortbildung melden Sie sich bitte über den 38. Spurenworkshop an.